

HAGEL- ATLAS 2025



Inhalt

- 03** Schützen Sie Ihr Auto vor Hagelschäden
- 04** Nehmen Hagel- und Elementarschäden zu?
- 06** Wie entsteht Hagel?
- 07** Diese Regionen sind besonders durch Hagel gefährdet
- 10** Diese Schäden bewirkt Hagel
- 11** 5 Tipps: Wie Sie Ihr Auto vor Hagel schützen können
- 12** So gehen Sie nach einem Hagelschaden am besten vor
- 13** So teuer ist ein Hagelschaden
- 14** Interview mit Kfz-Experte Alexander Held von Verti



Schützen Sie Ihr Auto vor Hagelschäden

Schwere Unwetter, orkanartige Stürme und Hagelgewitter – Autofahrer nehmen diese Naturphänomene zurecht auch als Bedrohung für ihre Fahrzeuge wahr. Die Anzahl der Unwetter steigt und damit auch die Zahl der an Kraftfahrzeugen verursachten Hagelschäden. Eine weitere Folge der Zunahme von Elementarschäden: Die Kfz-Versicherung wird teurer. Doch eine angemessene Kfz-Versicherung ist weitaus günstiger, als die Reparaturkosten für Hagelschäden am Auto selbst zu tragen.

In Zeiten zunehmender Wetterextreme ist es wichtiger denn je, sich auf potenzielle Risiken vorzubereiten. Der Hagel-Atlas 2025 liefert detaillierte Daten und Analysen zu hagelgefährdeten Gebieten. So können Autofahrer besser einschätzen, ob sie in einer Region leben, die einem höheren Risiko von Hagelschäden ausgesetzt ist. Der Hagel-Atlas 2025 beantwortet außerdem Fragen wie: Was für Schäden bewirkt Hagel? Welche Versicherung zahlt im Falle eines Hagelschadens? Und was ist im Schadenfall zu tun?

In unserem Hagel-Atlas 2025 finden Sie zudem Tipps und Ratschläge, damit Sie Ihr Auto optimal vor Hagelstürmen und deren Auswirkungen schützen können.

Hagel und Elementarschäden nehmen zu

In den letzten Jahren hat die Häufigkeit und Intensität von Hagelschäden und anderen Elementarschäden (z. B. Stürme und Überschwemmungen) in Deutschland bedauerlicherweise zugenommen. Eine Entwicklung, die vor allem auf die Auswirkungen des Klimawandels zurückzuführen ist. Dieser ist weltweit spürbar und hat auch in Deutschland zu einer Zunahme extremer Wetterereignisse geführt.

Veränderungen in der Atmosphäre können die Entstehung von Gewittern fördern, die wiederum Hagelstürme verursachen können. So begünstigt eine erhöhte Luftfeuchtigkeit die Bildung von Hagelkörnern in Gewitterwolken. Fallen diese Hagelkörner dann mit großer Wucht zu Boden, können sie dort erhebliche Schäden verursachen.

Auch wenn das Jahr 2024 weniger Hagelschlag als das Rekordjahr 2023 hervorbrachte, sind die Sommer der Jahre 2013, 2018 und 2023 traurige Beispiele für die stetige Zunahme von Hagelstürmen in Deutschland. Die Zahlen des Gesamtverbands der Deutschen Versicherungswirtschaft e. V. (GDV) geben einen alarmierenden Einblick in die steigende Bedrohung durch Naturgefahren für die Fahrzeugeigentümer und die Versicherungsbranche.

Im Sommer 2013 verursachten die Tiefs „Manni“, „Norbert“, „Andreas“ und „Ernst“ enorme Schäden durch rekordverdächtig große Hagelkörner. Allein bei Kraftfahrzeugen verursachten diese einen Schaden von rund einer Milliarde Euro.

2018 brachten Hagelstürme weitere Verwüstungen: Der Sturm „Wilma“ führte zu circa 25.000 Kaskoschäden an Fahrzeugen, die Kosten hierfür beliefen sich auf 50 Millionen Euro. Nur wenige Tage später schlug „Yvonne“ noch verheerender zu und verursachte Kaskoschäden in Höhe von rund 100 Millionen Euro.

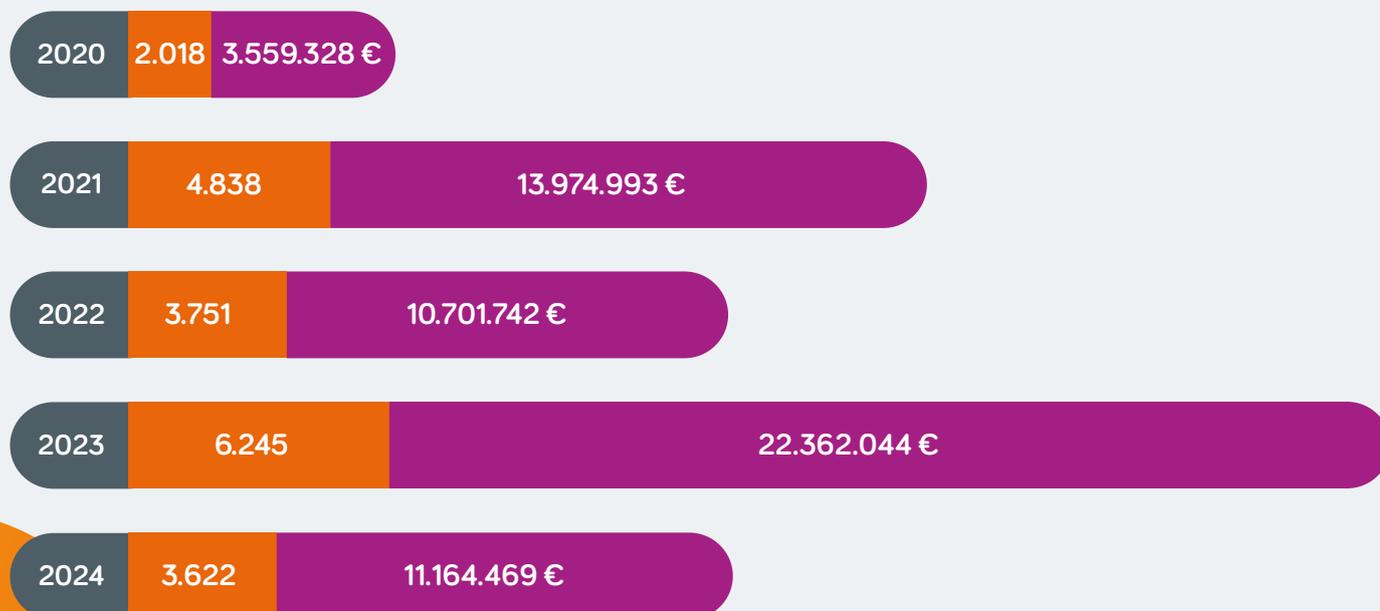
Im Jahr 2023 zogen die Unwetter „Lambert“ und „Kay“ über weite Teile Deutschlands und verursachten schwerwiegende Schäden durch Hagel und Starkregen, wobei die Kfz-Versicherer allein rund 350 Millionen Euro der Schadenssumme trugen. Laut Statista beliefen sich die Gesamtkosten für Sturm- und Hagelschäden im Jahr 2023 auf rund 2,7 Milliarden Euro. Der Schadenaufwand für die Kfz-Versicherer stieg auf knapp 1,3 Milliarden Euro.

Im Jahr 2024 verursachte das Tief „Orinoco“ im Mai/Juni mit Starkregen in Süddeutschland schwere Schäden. Im Vergleich zum Vorjahr gingen die Unwetterschäden um 100 Millionen Euro auf 5,5 Milliarden Euro leicht zurück. Entsprechend fiel auch die Bilanz für die Kfz-Versicherer mit Leistungen von rund 1 Milliarde Euro für Sturm- und Hagelschäden etwas geringer aus. Aufgrund der überdurchschnittlich hohen Elementarschäden durch Hochwasser, blieb die Schadenbilanz 2024 insgesamt jedoch hoch.

Unsere Infografik zeigt, wie sich die Schadenkosten von Elementarschäden innerhalb der letzten fünf Jahre für die Verti Versicherung AG entwickelt haben: Die Kosten stiegen von ca. 3,5 Millionen Euro im Jahr 2020 auf ca. 11,2 Millionen im Jahr 2024. Dies entspricht einer Steigerung von etwa 220 %.



Vergleich: Elementarschäden der letzten 5 Jahre



- Anzahl der bei Verti gemeldeten Schadenfälle durch Sturm und Hagel
- von Verti bezahlte Schadenssumme (gesamt)

Quelle: Verti Versicherung AG

Wie entsteht Hagel?

Vereinfacht gesagt, entsteht Hagel in hohen Gewitterwolken, durch den raschen Aufstieg warmer, wasserreicher Luft. Innerhalb der Gewitterwolken sorgen Turbulenzen dann für Auf- und Abwärtsbewegungen der enthaltenen Niederschlagsteilchen.

Im oberen, kühlen Teil der Wolke gefrieren diese Teilchen zu Eis und nehmen beim Herabfallen in wärmere Bereiche weiteres Wasser auf. Durch diesen Wechsel zwischen Gefrieren und Tauen sowie das Zusammenstoßen mit weiteren Wassertropfen wachsen die Hagelkörner kontinuierlich an. Aufwinde können dazu führen, dass sich dieser Prozess mehrmals wiederholt – bis die Eisstücke so schwer sind, dass sie zu Boden fallen.

Wann ist Hagelsaison in Deutschland?

In Deutschland ist die Hagelsaison typischerweise während der warmen Monate des Jahres am ausgeprägtesten – vorrangig in den Monaten Mai bis August. Dies liegt daran, dass Hagelstürme oft in Verbindung mit starken Gewittern auftreten, welche sich insbesondere während der warmen Frühlings- und Sommermonate bilden. Auch wenn das Risiko von lokal auftretenden Unwettern innerhalb dieses Zeitraums am höchsten ist, kann es aber auch in anderen Monaten hageln.

Besonders in Monaten mit erhöhtem Hagelrisiko ist es wichtig, aufmerksam zu sein und sich auf mögliche Hagelereignisse vorzubereiten, um so Schäden an Fahrzeugen und Eigentum zu minimieren.

Wie Sie ihr Fahrzeug vor Hagel schützen können, lesen Sie auf Seite 11.

Diese Regionen sind besonders durch Hagel gefährdet

Das Risiko für Hagelstürme ist in bestimmten Regionen Deutschlands besonders hoch. Die entsprechenden Gebiete zeichnen sich oft durch spezifische geografische und klimatische Bedingungen aus, welche die Bildung und Intensität von Gewittern begünstigen. Zu den Regionen, die tendenziell häufiger von Hagel betroffen sind, gehören z. B. Süddeutschland, die Mittelgebirge (Schwarzwald, Harz, Thüringer Wald) und die Oberrheinische Tiefebene.

Es ist jedoch wichtig zu beachten, dass es prinzipiell ganzjährig überall in Deutschland zu Hagelstürmen kommen kann. Die tatsächliche Gefährdung ist von lokalen Wetterbedingungen und individuellen Wetterereignissen abhängig und kann demzufolge variieren. Daher sollten Autofahrer und Hausbesitzer in allen Regionen Deutschlands auf die Möglichkeit von Hagelstürmen vorbereitet sein und entsprechende Schutzmaßnahmen ergreifen.

Die zuletzt am häufigsten von Hagel betroffenen Bundesländer:

Baden-Württemberg

Als eines der insgesamt am stärksten betroffenen Bundesländer verzeichnete Baden-Württemberg auch 2024 häufig schwere Hagelereignisse. Besonders gefährdet waren die südlichen Regionen, darunter der Schwarzwald, die Schwäbische Alb und die Oberrheinische Tiefebene.

Thüringen

Thüringen zählte 2024 ebenfalls zu den Regionen mit erhöhtem Hagelrisiko. Die Kombination aus Mittelgebirgslandschaften und klimatischen Bedingungen führt dazu, dass Hagelstürme hier regelmäßig auftreten.

Bayern

Aufgrund seiner Größe und geografischen Vielfalt – von den Alpen im Süden bis zu den Mittelgebirgen im Norden – ist Bayern oftmals stark von Hagel betroffen. Besonders gefährdet waren die Regionen entlang der Alpen sowie Teile Frankens und der Oberpfalz.

Weitere Bundesländer

Neben diesen drei Bundesländern waren 2024 auch Brandenburg, Sachsen und Nordrhein-Westfalen vermehrt von Hagelschäden betroffen. Ihre klimatischen und topografischen Eigenschaften begünstigen die Entstehung heftiger Hagelstürme.

Hagel-Hotspots 2024

Welche Regionen in Deutschland sind besonders häufig von Hagel betroffen? Die Infografiken zu den 2024 der Verti Versicherung AG gemeldeten Hagelschäden, zeigen im die größten Gefahrenzonen. Besonders in den südlichen und mittleren Gebieten Deutschlands treten Hagelereignisse vermehrt auf.

Laut unseren Daten zu Hagelschäden an Fahrzeugen gehören Baden-Württemberg, Thüringen und Bayern zu den am stärksten betroffenen Bundesländern. Auch Brandenburg, Sachsen und Nordrhein-Westfalen verzeichnen eine erhöhte Hagelhäufigkeit.

- 1 Baden-Württemberg
- 2 Thüringen
- 3 Bayern
- 4 Brandenburg
- 5 Sachsen
- 6 Nordrhein-Westfalen
- 7 Berlin
- 8 Niedersachsen
- 9 Hamburg
- 10 Hessen
- 11 Saarland
- 12 Sachsen-Anhalt
- 13 Rheinland-Pfalz
- 14 Schleswig-Holstein
- 15 Bremen
- 16 Mecklenburg-Vorpommern

Von Hagelschäden betroffene Bundesländer



Quelle: Verti Versicherung AG



Top 10* – Deutsche Großstädte nach Anzahl Hagelschäden

1 Duisburg

2 Leipzig

3 Stuttgart

4 Köln

5 Berlin

6 Dortmund

7 München

8 Hamburg

9 Hannover

10 Düsseldorf

*Im Verhältnis Schadenfälle zu Einwohnerzahl
Quelle: Verti Versicherung AG

Diese Schäden bewirkt Hagelschlag

Hagel kann eine Vielzahl von Schäden an einem Kraftfahrzeug verursachen, sowohl rein optisch als auch sicherheitsrelevant. Folgende Schäden werden Autoversicherungen nach Hagelstürmen am häufigsten gemeldet:

1. Dellen und Beulen

Hagelkörner können das Blech eines Autos durchschlagen und Dellen und Beulen auf der Karosserie hinterlassen. Diese beeinträchtigen nicht nur erheblich das Erscheinungsbild des Fahrzeugs, sondern mindern auch dessen Wiederverkaufswert.

2. Lackschäden

Die Wucht der Hagelkörner kann den Lack des Fahrzeugs beschädigen, was zu Kratzern, Abplatzen und Lackabsplitterungen führt. Darunter leidet nicht nur die Optik des Fahrzeugs, sondern es kann in der Folge auch Korrosion und Rostbildung begünstigen.

3. Glasbruch

Hagelkörner können Windschutzscheiben, Seitenscheiben und Heckscheiben beschädigen und zu Glasbruch führen. Dies stellt nicht nur ein Sicherheitsrisiko dar, sondern erfordert auch oft eine kostspielige Reparatur oder den Austausch der betroffenen Scheibe.

4. Beschädigung von Außenspiegeln und Antennen

Hagel kann Außenspiegel, Antennen und andere Anbauteile beschädigen oder abbrechen, was zusätzliche Reparaturen erforderlich machen kann.

5. Funktionsstörungen

In einigen Fällen kann Hagel auch mechanische oder elektronische Komponenten des Fahrzeugs beschädigen, wie z. B. Sensoren, Kameras oder Beleuchtungssysteme. Dies kann zu Funktionsstörungen und zusätzlichen Reparaturkosten führen.

Insgesamt können Hagelschäden am Kraftfahrzeug eine kostspielige Angelegenheit sein und erhebliche Auswirkungen auf das Fahrzeug haben. Daher ist es wichtig, sich vor Hagelereignissen zu schützen und geeignete Versicherungsmaßnahmen zu treffen, um im Falle eines Schadens abgesichert zu sein.

Wie Sie Ihr Auto vor Hagel schützen



5 Tipps:

1. Frühzeitige Warnung

Moderne Wettervorhersagen und mobile Apps können Ihnen rechtzeitig Hinweise auf bevorstehende Hagelstürme geben. Nutzen Sie diese Informationen, um Ihr Auto rechtzeitig in Sicherheit zu bringen.

2. Parken in geschützten Bereichen

Wann immer möglich, parken Sie Ihr Auto in einer Garage, unter einem Carport oder unter einer Überdachung. Dies bietet Ihrem Fahrzeug einen physischen Schutz vor herabfallenden Hagelkörnern.

3. Hagelschutzplanen verwenden

Wenn Sie keine Garage besitzen, sind spezielle Hagelschutzplanen eine gute Möglichkeit, Ihr Auto vor Hagelschäden zu bewahren. Diese Planen sind speziell entwickelt, um Hagel abzuhalten und können schnell über das Fahrzeug gezogen werden, wenn ein Sturm droht.

4. Woldecken und Schutzpolsterfolie

Falls Sie unterwegs vom Hagel überrascht werden, parken Sie Ihr Fahrzeug und platzieren Sie dann eine Woldecke oder Luftpolsterfolie auf dem abgestellten Auto. Diese Materialien können vorsorglich im Kofferraum mitgeführt werden und helfen, den Aufprall der Hagelkörner abzufedern sowie das Ausmaß der Schäden zu verringern.

5. Vorsorge durch Versicherung

Eine umfassende Kfz-Versicherung ist eine wichtige und sinnvolle Investition. Eine Teilkasko- oder Vollkaskoversicherung bietet Ihnen im Falle von Hagelschäden Sicherheit und kann die Reparaturkosten erheblich reduzieren.

So gehen Sie nach einem Hagelschaden am besten vor

Bei einem Hagelschaden ist schnelles Handeln gefragt, besonders wenn Sie eine Kaskoversicherung haben. Hier sind die wichtigsten Schritte, um den Schaden zu dokumentieren und Ihre Ansprüche gegenüber dem Versicherer geltend zu machen:

1. Sofortige Dokumentation des Schadens:

Nutzen Sie Ihr Smartphone, um den Schaden am Fahrzeug noch am gleichen Tag fotografisch zu dokumentieren. Konzentrieren Sie sich dabei auf die beschädigten Bereiche und machen Sie auch Nahaufnahmen von den besonders betroffenen Stellen.

2. Zeitpunkt und Ort des Hagelschadens festhalten:

Notieren Sie sich den genauen Zeitpunkt und den Ort, an dem sich Ihr Fahrzeug während des Hagelschadens befand. Diese Informationen sind wichtig für die Schadenmeldung und helfen dabei, das Ereignis zeitlich und lokal einzuordnen.

3. Schadenmeldung an die Versicherung:

Die Schadenmeldung sollte schriftlich erfolgen. Viele Versicherungsunternehmen bieten auf ihrer Webseite ein Online-Formular an, über das Sie den Schaden melden können. Es kann jedoch auch sinnvoll sein, die Versicherung vorab telefonisch über den Schaden zu informieren.

4. Gutachtertermin vereinbaren:

Nach Eingang der Schadenmeldung wird die Versicherung in der Regel einen Gutachter beauftragen, um die Höhe des Schadens am Fahrzeug zu ermitteln. Vereinbaren Sie – in Absprache mit der Versicherung – schnellstmöglich einen Termin mit dem Gutachter, um den Prozess voranzutreiben.

5. Reparatur in die Wege leiten:

Sobald das Gutachten vorliegt, können Sie den beschädigten Wagen in die Werkstatt bringen. Die Reparaturkosten werden in der Regel von Ihrer Kaskoversicherung abgedeckt.

Mit diesen 5 Tipps stellen Sie sicher, dass Ihr Hagelschaden richtig erfasst ist und die Reparatur beauftragt werden kann.



So teuer ist ein Hagelschaden

Die Reparaturkosten können je nach Fahrzeugtyp und Ausmaß des Hagelschadens sehr stark variieren – hier kommt es stets auf den Einzelfall an. Eine pauschale Antwort ist folglich nicht möglich.

Welche Versicherung zahlt einen Hagelschaden?

Wer sich beim Abschluss einer Autoversicherung für einen Kaskoschutz entscheidet, ist gut beraten. Denn so sind auch Schäden am eigenen Fahrzeug abgesichert. Versicherungsnehmer, die nur eine Kfz-Haftpflicht haben, müssen Reparaturkosten für Schäden an Ihrem Auto hingegen aus eigener Tasche zahlen.

Mit der Zunahme extremer Wetterereignisse lohnt sich der erweiterte Kfz-Schutz. Eine Teilkaskoversicherung greift in der Regel bei Unwetterschäden, die beispielsweise durch Sturm, Hochwasser oder Hagelschlag (inklusive Glasschäden in Folge von Hagel) verursacht wurden.

Eine Vollkaskoversicherung lohnt sich vor allem bei neueren oder hochwertigeren Fahrzeugen – hier sind alle Leistungen der Teilkasko bereits inklusive. Darüber hinaus zahlt die Vollkasko unter anderem auch, wenn der Schaden durch einen selbstverschuldeten Unfall entstanden ist.



Interview mit Alexander Held

Kfz-Experte der Verti Versicherung AG

Hagelschäden sind für Autobesitzer nicht nur ärgerlich, sondern können auch teuer werden. Ob die Kfz-Versicherung zahlt, hängt von der Art der abgeschlossenen Versicherung ab, erklärt der Kfz-Experte Alexander Held von der Verti Versicherung AG.

Bezahlt meine Kfz-Versicherung Hagelschäden am Auto?

Alexander Held: Wer eine Vollkasko- oder Teilkasko-Versicherung abgeschlossen hat, bekommt den Hagelschaden von seiner Kfz-Versicherung ersetzt. Hagelschäden sind durch die Teilkasko-Versicherung in der Kfz-Versicherung abgedeckt und in einer Vollkasko-Versicherung sind alle Leistungen der Teilkasko inbegriffen. Nur die in der Kaskoversicherung vereinbarte Selbstbeteiligung muss selbst getragen werden. Meist erfolgt auch keine Rückstufung in schlechtere Schadenfreiheitsklassen.

Und falls ich nur eine Kfz-Haftpflichtversicherung besitze?

Alexander Held: Wer nur Haftpflicht versichert ist, muss die gesamten Reparaturkosten für einen Hagelschaden selbst übernehmen. Aufgrund der häufigen und starken Hagelschäden, die in den vergangenen Jahren zu verzeichnen waren, kann es deshalb in vielen Fällen sinnvoll sein, zusätzlich zur gesetzlich vorgeschriebenen Kfz-Haftpflichtversicherung zumindest eine Teilkaskoversicherung abzuschließen. Diese beauftragt im Schadenfall auch einen geeigneten Sachverständigen und unterstützt bei der Suche nach einer qualifizierten Werkstatt.

Wie muss ich vorgehen, um möglichst reibungslos den Hagelschaden von meiner Versicherung erstattet zu bekommen?

Alexander Held: Am wichtigsten ist es, die Beschädigungen möglichst präzise zu dokumentieren. Fahrer sollten den Zeitpunkt des Hagelschadens notieren und den genauen Ort festhalten, an dem sich das Fahrzeug während des Unwetters befand. Auch eine Foto-Dokumentation der durch den Hagel verursachten Schäden ist erforderlich, dafür fotografiert man alle Stellen mit Hagelschäden, die besonders betroffenen Stellen am besten mit Nahaufnahmen. Je umfangreicher alle Beschädigungen dokumentiert wurden, desto besser sind die Chancen auf eine Erstattung von der Versicherung. Bei der Verti Versicherung AG können Kunden den Schaden ganz einfach online melden.

Falls ich keine Kasko-Versicherung abgeschlossen habe: Wie hoch fallen denn die Kosten für einen typischen Hagelschaden aus?

Alexander Held: Das kommt tatsächlich auf den Einzelfall an. In der Regel dürfte sich die Rechnung im drei- bis vierstelligen Bereich bewegen. Wie hoch die Rechnung genau ausfällt, hängt davon ab, um welche Automarke es sich handelt, wie viele Dellen welcher Größe durch die Hagelkörner entstanden sind und welche Teile am Fahrzeug betroffen sind. Man kann sich ja vorstellen, dass es ein Unterschied ist, ob am Fahrzeug nur stellenweise etwas neu lackiert oder ausgebeult werden muss oder ob komplette Teile der Karosserie ausgetauscht werden müssen.

„Die Schäden können sehr gefährlich werden.“

Falls ich nichts unternehme – kann ein Hagelschaden gefährlich werden?

Alexander Held: Die meisten Hagelschäden sind sicherheitstechnisch unproblematisch und nur optisch unschön. Durch manche scheinbar kleine Schäden können aber auch teure Folgeschäden entstehen, zum Beispiel, wenn durch kleine Einschläge im Glas in der Folgezeit große Risse in den Autoscheiben entstehen. Gerade ein Riss in der Frontscheibe gefährdet nicht nur die eigene Sicherheit, sondern auch die der anderen Verkehrsteilnehmer. Das gilt insbesondere dann, wenn der Riss im kritischen Sichtbereich der Autoscheibe liegt.

Verti Versicherung AG
Rheinstraße 7A, 14513 Teltow

